

Schubart, Christian Friedrich Daniel: Physiognomik der Todtenschädel (1775)

1 Der große Schädel, nur halb kahl,
2 Mit breiter Stirne, hart, wie Stahl,
3 Und diese Knochen, fest, wie Stein:
4 Wem mögen die gewesen sein?
5 Dumpf sprach der Genius, der um das Beinhaus schwebt:
6 Es war ein Deutscher, der naturgemäß gelebt.

7 Und dieses Schädelchen hier,
8 So weiß, so dünn, wie Postpapier;
9 Und diese Gebeinlein dabei,
10 Wie Marzipan weiß, und weich wie Brei:
11 Wer war denn dieß?
12 Ein Geck aus Paris!

(Textopus: Physiognomik der Todtenschädel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66229>)